DEUTSCHE STEUER-GEWERKSCHAFT
Landesverband Hamburg

Rundschreiben - Newsletter

Hamburg, den 31.07.2019

In dieser Ausgabe

Personalsituation in der Steuerverwaltung

Viele von uns waren überrascht als das Hamburger Abendblatt mit einem Artikel zur Personalsituation in der Steuerverwaltung erschien. In diesem Artikel wurde insbesondere auf die Betriebsprüfung eingegangen. Noch mehr aber verwunderte uns der Inhalt und führte gerade in den Betriebsprüfungsstellen zu Irritationen.

Unser Landesvorsitzender hat die Situation genutzt und dem Senator Dr. Dressel per Brief kurz die Sicht der DSTG dargestellt und die Bereitschaft erklärt zu persönlichen Gesprächen zusammen zu kommen. Der Senator hatte zeitnah seine Bereitschaft hierzu erklärt und so kamen unser Landesvorsitzender Thomas Kuffer, sowie das Vorstandsmitglied Jan Asmussen am 29.07.2019 zu einem Gespräch mit dem Senator Dr. Dressel zusammen.

Zunächst erläuterte Finanzsenator Dr. Dressel uns die Hintergründe zum Artikel und der begleitenden Berichterstattung. Diese sei nicht auf Initiative der Finanzbehörde entstanden. Der Senator stellte klar, dass ein jährliches Aufwachsen der Bp auf Kosten des Innendienstes nicht in Frage komme, da alle Bereiche der Steuerverwaltung wichtig für ein vollständiges Funktionieren sind.

Wir kamen darin überein, dass die Steuerverwaltung keine noch höheren Ausbildungszahlen verkraften kann. Ausdrücklich wies unser Landesvorsitzender darauf hin, dass sowohl die Finanzämter wie auch die NoA an ihren Kapazitätsgrenzen angekommen sind.

Der Senator wurde darauf hingewiesen, dass aber auch die Besoldungsstruktur einer offenen Prüfung unterzogen werden muss. Hier besteht, trotz der Drucksache 21/13216 vom vergangenen Jahr, weiterer Handlungsbedarf. Darüber hinaus haben wir darauf hingewiesen, dass Mauern keine Abwanderungen auf Dauer aufhalten, sondern vielmehr die Ursachen der höheren Abwanderungs-bereitschaft analysiert und beseitigt werden müssen.

Der Senator und unser Landesvorsitzender kamen darin überein, weiterhin im engen Austausch zu bleiben.

Links

www.dstg-hamburg.de
Internetseite der DSTG

www.dbb-hamburg.de
Internetseite des dbb Hamburg

www.dstg.de
Internetseite der DSTG Bund

Kontakt

www.dstg-hamburg.de

buero@dstg-hamburg.de

verantwortlich i. S. d. P.
Thomas Kuffer

Zeitgleich bat auch der Abgeordnete Hackbusch (Fraktion Die Linke) um einen Gesprächstermin. Dieses Gespräch führte unser Landesvorsitzender Thomas Kuffer und der stv. Landesvorsitzende Niels Vogel am 30.07.2019 mit Herrn Hackbusch (MdHB) und Herrn Weber (Deputierter in der Finanzdeputation).

Das Treffen zwischen der DSTG und den Vertretern der Partei Die Linke verlief ebenfalls in guter und konstruktiver Atmosphäre. Der Abgeordnete Hackbusch sagte uns seine Unterstützung bei der Beseitigung von Problemen in der Steuerverwaltung zu.

Herr Hackbusch und Herr Weber erkundigten sich darüber hinaus über unsere Einschätzung zur Situation in der Steuerverwaltung. Unser Landesvorsitzender erläutere Ihnen die aktuelle Situation der Steuerverwaltung aus Sicht der DSTG und teilte mit, dass man notgedrungen den Weg der Verwaltung unterstützt. Die derzeitige Personalsituation und die Ausbildungskapazitäten lassen leider keine Alternativen zu. Die Kolleginnen und Kollegen in der Steuerverwaltung haben lange genug über dem Limit für den Erfolg der Steuerverwaltung gearbeitet.

Die DSTG hat in der Vergangenheit wiederholt darauf hingewiesen, dass zu wenig Personal ausgebildet wird, nun ist der Mangel da und man fährt seit einiger Zeit die Ausbildung kontinuierlich nach oben.

Kollege Vogel erläuterte Herrn Hackbusch und Herrn Weber auch die Situation und Arbeitsweise beim Finanzamt für Prüfungsdienste und Strafsachen. Auch dieser Bereich leidet unter eine Zunahme der notwendigen Ermittlungsmaßnahmen.

In beiden Gesprächen haben wir auch die Problematik der Programmausfälle und der Performanceprobleme angesprochen. Unser Landesvorsitzender bekräftigte, dass das IT-Referat der Steuerverwaltung sein bestes tut um die Probleme so gering wie möglich zu halten, aber man bei den Programmen abhängig von den Programmierenden Länder ist. Bei der technischen Ausstattung ist die Politik gefordert entsprechende Gelder zur Ersatzbeschaffung bereit zu stellen.

Wir bleiben dran, um für alle Kolleginnen und Kollegen Besserungen zu erreichen.

Ihre DSTG